

7. September 2020

Grafenegg-Festival Bilanz 2020

LH Mikl-Leitner: Die hochkarätigen Konzerte waren ein prägender Bestandteil des Kultursommers

Die Wiener Philharmoniker und Rudolf Buchbinder (Leitung und Solist) beschlossen am gestrigen Sonntag das 14. Grafenegg-Festival, das auch in diesem Ausnahmesommer stattgefunden hat. Grafenegg setzte damit ein starkes Signal für Kulturveranstaltungen und gegen die allgemeine Verunsicherung, die noch vor wenigen Monaten die Kulturbranche beherrschte. Um das Festival umsetzen zu können, wurde ein komplexes Präventionskonzept erarbeitet, das im Publikumsbereich vor allem auf Einhaltung des Mindestabstands und ausschließlich auf Outdoor-Veranstaltungen am Wolkenturm basierte. Alle auftretenden Künstlerinnen und Künstler sowie das gesamte Team backstage wurden regelmäßig getestet. Es wurden bei mehr als 1.100 Künstlerinnen und Künstlern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern PCR-Tests durchgeführt, die ausnahmslos ein negatives Ergebnis brachten.

Beim Grafenegg-Festival 2020 debütierten die Wiener Symphoniker, das Radiosymphonieorchester und Starsopranistin Anna Netrebko mit ihrem Mann Yusif Eyvazov mit hochkarätigen Konzerten. Weitere musikalische Höhepunkte waren Orchesterkonzerte mit dem Residenzorchester, dem Tonkünstler-Orchester, den Wiener Philharmonikern, u. a. mit Gustavo Dudamel und Franz Welser-Möst, virtuose Solistenkonzerte mit Alice Sara Ott und Arabella Steinbacher und ein Opernabend mit Piotr Beczala. Das Konzert „Buchbinder & Friends“ sowie das Konzert mit Jonas Kaufmann legten den Beweis, dass am Wolkenturm Kammermusik und Liederabende ebenso erfolgreich durchgeführt werden können wie große Orchesterkonzerte.

Von insgesamt 15 Konzerten am Wolkenturm mussten zwei wetterbedingt abgebrochen werden. Das Auditorium als Schlechtwetteralternative stand dieses Jahr aufgrund des strengen Präventionskonzepts nicht zur Verfügung. Die Uraufführung von Comoser in Residence Konstantia Gourzi wird im Grafenegg-Festival 2021 nachgeholt, ebenso die Konzerte der Grafenegg Academy. Das Programm des European Union Youth Orchestra (EUYO), welches abgesagt werden musste, und der Composer-Conductor-Workshop INK STILL WET konnten in den Herbst verschoben werden.

Über 16.600 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten die Konzerte des Grafenegg-Festivals 2020. Mit einem Fokus auf Streams und Übertragungen fast aller Konzerte bot Grafenegg auch für Musikbegeisterte zu Hause einmalige Konzerterlebnisse. Drei Konzerte wurden von ORF III ausgestrahlt, neun Konzerte auf fidelio, takt1 und DG stage gestreamt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont dazu: „Die hochkarätigen Konzerte in

NK Presseinformation

Grafenegg waren nicht nur prägender Bestandteil des niederösterreichischen Kultursommers, sondern dank der zahlreichen ORF-Übertragungen und Streams, konnten wir Zuseherinnen und Zuseher in ganz Österreich und darüber hinaus an den einzigartigen Konzertveranstaltungen teilhaben lassen. Für die zukünftige Weiterentwicklung und internationale Positionierung wird der Festival-Standort Grafenegg nun von einem hochkarätig besetzten Advisory Board unterstützt, unter anderem mit der ehemaligen Bundeskanzlerin Dr. Brigitte Bierlein.“ Rudolf Buchbinder, künstlerischer Leiter des Grafenegg-Festivals, meint zum Festival 2020: „Das gemeinsame Musizieren und der gemeinsame Konzertgenuss haben uns innehalten lassen nach der schweren Zeit, die hinter uns liegt, um den Moment zu genießen, aus dem wir Kraft schöpfen.“

Aktuell wird die Konzertplanung für das Festival 2021 fertiggestellt. Hauptaugenmerk liegt darauf, wieder mehr internationale Orchester und Künstlerinnen und Künstler nach Grafenegg einzuladen und das Auditorium wieder als Schichtwetteralternative anzubieten. In den letzten Monaten wurden auch die Weichen für die Zukunft und nachhaltige Positionierung Grafeneggs gestellt: Den Anfang machte die im Juli 2020 unterzeichnete Verlängerung und Erweiterung des Standortvertrags zur Nutzung des Areals mit Familie Metternich-Sándor. Ab sofort wird außerdem ein Advisory Board, bestehend aus Expertinnen und Experten aus Kultur und Wirtschaft, Grafenegg bei strategischen Entscheidungen auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft unterstützen. Dem Advisory Board gehören an: Dr. Thomas Angyan, Dr. Brigitte Bierlein, Martin Hoffmann, Dr. Matthias von Hülsen, Prof. Dr. Susanne Kalss, Martijn Sanders, Dr. Walter Rothensteiner, Tassilo Metternich-Sándor und Paul Gessl.

Darüber hinaus konnte mit der OMV ein neuer Hauptsponsor gewonnen werden. Dr. Rainer Seele, Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der OMV, hält fest: „Die einzigartige Atmosphäre, die besondere Architektur und die absolute Spitzenqualität der internationalen Künstlerinnen und Künstler sorgen für unvergessliche Momente in Grafenegg.“ Neben den Hauptsponsoren leisten die Freunde des Grafenegg-Festivals mit ihren jährlichen Beiträgen und persönlichem Engagement eine wertvolle Unterstützung. Ab sofort wird Karl-Heinz Strauss den Vorsitz des Präsidiums übernehmen.

Auch Geschäftsführer Dr. Philipp Stein blickt positiv in die Zukunft: „Das Grafenegg-Festival 2020 hat gezeigt, was alles auch unter herausfordernden Umständen möglich ist. Die Umsetzung des diesjährigen Festivals wäre ohne unsere starken Partner in dieser Form nicht möglich gewesen und ich bedanke mich bei allen für das große Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.“

Nähere Informationen: Meike Felber, Telefon 02742 908070-754, Mobil 0664 60 499 754, E-Mail meike.felber@grafenegg.com.